

Bern, 26. Oktober 2016

Medienmitteilung

Rasa: Gegenvorschlag prüfen

FDP fordert schlanke Variante

Der Bundesrat hat heute beschlossen, einen Gegenvorschlag zur „Rasa“-Initiative auszuarbeiten. FDP.Die Liberalen nimmt dies zur Kenntnis und wird sich zu gegebener Zeit im Rahmen der Vernehmlassung im Detail dazu äussern. Der Entscheid des Bundesrats, der Initiative einen Gegenvorschlag gegenüberzustellen, begrüssen wir im Grundsatz.

Mit einem Gegenvorschlag will der Bundesrat Alternativen zur „Rasa“-Initiative prüfen. Die FDP lehnt die Initiative ab und begrüsst daher dieses Vorgehen. Der Gegenvorschlag muss aber in jedem Falle schlank ausfallen. Er muss vor allem das Spannungsfeld zwischen der Umsetzung des Volksauftrages zur Senkung der Zuwanderung und dem Erhalt der Bilateralen lösen. Letzteres wird die FDP als Massstab bei der Beurteilung des bundesrätlichen Vorschlages verwenden. Auch soll die Schweiz mehr Spielraum erhalten, damit langfristig eine Einigung mit der Europäischen Union im Bereich der Migrationspolitik beschlossen werden kann.

Skepsis bleibt

Auch wenn die FDP einen Gegenvorschlag im Grundsatz begrüsst, bleiben wir bezüglich möglicher Umsetzungsvarianten skeptisch. Ob ein Gegenvorschlag das richtige Instrument ist, die bilateralen Verträge weiterzuentwickeln, bezweifeln wir stark. Gleiches gilt für eine allgemeine Klärung der Frage der Rechtshierarchie zwischen internationalen Verträgen und inländischem Recht.

Freiheit. Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakte

- › Ignazio Cassis, Präsident FDP-Liberale Fraktion, 079 318 20 30
 - › Philipp Müller, Ständerat, 079 330 20 79
 - › Andrea Caroni, Ständerat, 079 688 96 50
 - › Kurt Fluri, Nationalrat, 079 415 58 88
 - › Matthias Jauslin, Nationalrat, 079 402 29 81
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Arnaud Bonvin, Pressesprecher Westschweiz, 079 277 71 23
-

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die

bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.

FDP.Die Liberalen, Generalsekretariat, Neuengasse 20, Postfach 6136, CH-3001 Bern

T +41 (0)31 320 35 35, F +41 (0)31 320 35 00, www.fdp.ch